

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1865

16.11.1865



135.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. November 1865.

IV. Quartal. 127. Abonnements-Vorstellung.

Achte Vorstellung
in der Reihenfolge der deutschen Klassiker.

Egmont.

Tragödie in fünf Aufzügen von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven.

(Geschrieben 1787; zum ersten Male aufgeführt zu Weimar 1796).

Münch. 7.

Personen:

Margaretha von Parma, Regentin der Niederlande	Fräul. Könnenkamp.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Schneider.
Wilhelm von Dranien	Herr Brulliot.
Herzog von Alba	Herr Nebe.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Kaupp.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Herr Löwe.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Schönfeld.
Silva, } unter Alba dienend	{ Herr Nieg.
Gomez, }	{ Herr Consentius.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Frau Lange.
Ihre Mutter	Frau Baldenecker.
Brackenburg, ein Bürgersohn	Herr Devrient.
Soest, Krämer, }	{ Herr Wendt.
Zetter, Schneider, } Bürger von Brüssel	{ Herr Dent.
Zimmermann, }	{ Herr Oberhoffer.
Seifensieder, }	{ Herr Bregenzer.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Morgenweg.
Mussum, Invalide, taub	Herr Fischer.
Bansen, ein Schreiber	Herr Lange.
Erster }	{ Herr Klages.
Zweiter } Bürger von Brüssel	{ Herr Zeis.
Dritter }	{ Herr Wimmer.
Vierter }	{ Herr Basen.
Fünfter }	{ Herr Koller.
Spanische Soldaten. Pagen. Bürger und Bürgerinnen. Diener. Volk.	

Der Schauplatz ist in Brüssel im Jahre 1568.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Kürner.

Freitag, den 17. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement:

Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne.

Zum ersten Male: **Dom Sebastian.** Große Oper in fünf Akten. Nach dem Französischen des Scribe von Leo Herz. Musik von G. Donizetti.